



HÖRUP

SEIT  1472

Die neue Gemeindevertretung der Gemeinde Hörup am 7. Juni 2023 (mehr zum Thema auf Seite 4). Bild: Helga Böwadt.

Liebe Höruperinnen und Höruper ...

... Das Jahr ist schon mal gut gestartet.

Das Einsammeln der Weihnachtsbäume hat wieder reibungslos funktioniert, und durch das angelieferte Buschwerk der Höruper Bürgerinnen und Bürger konnten wir ein ordentliches Osterfeuer entfachen.

Erste Hilfe

Anfang des Jahres fand im Sportlerheim ein Erste-Hilfe-Kurs statt (Bilder auf Seite 2).

Dieser war nicht nur gut besucht, sondern hat sogar Spaß gemacht. Vielen Dank an Melanie Magnusen für die Organisation!

Feuerwehrfest

Das Feuerwehrfest konnte wieder zusammen mit Riesbriek und Linnau stattfinden.

Ich finde es schön, dass das Fest von derart vielen Höruperinnen und Hörupern so gut angenommen wird.

Kommunalwahlen

Im Februar war die Aufstellung der Kommunalen Wählergemeinschaft Hörup, inzwischen unsere einzige Wählergemeinschaft in Hörup. Somit stand am 20. Februar bei uns der neue Gemeinderat fest.



Erste-Hilfe-Kurs mit Maskottchen



Mit 56 Teilnehmern war die Veranstaltung sehr gut besucht. Somit ist immerhin jeder sechste Einwohner zur Wahl erschienen und wir hatten in Hörup im Amts- und Kreisvergleich mit über 60 Prozent eine gute Beteiligung.

Hier freut es mich besonders, dass die Reihenfolge der Aufstellung sich bei der eigentlichen Wahl bestätigt hat.

Timm Marsch hat Karin Carstensen als Vorsitzenden abgelöst. Hier auch noch einen Riesendank an Karin!

Müllsammeln

Das Müllsammeln im März mussten wir wegen des nächtlichen Schneefalls kurzfristig absagen.

Hier freut es mich, dass sich in den Folgetagen der bestellte Container durch private Sammlungen dennoch gut gefüllt hat. Und dass reichlich Spenden für die Speisekammer in Schafflund abgegeben worden sind.

Krötenzaun

Mitte März konnten wir nach eingeholter Genehmigung einen 100 Meter langen Amphibienschutzzaun an der Nordhackstedter Straße installieren.

Hier sind Maïke Andelmann und Carolien Cain besonders hervorzuheben. Matthias Erichsen hatte die Auffangeimer am Zaun nur nachts kontrollieren müssen, da die beiden Damen die Behälter so akribisch entleert hatten.

Kristina Kröger musste sich zum Eimer-Entleeren mit ihren Kindern sogar fast schon einen Termin geben lassen.

Es hat alles sehr gut funktioniert. So macht es richtig Spaß, etwas zu organisieren!

Osterfeuer und Holzversteigerung

Beim diesjährigen Osterfeuer fand zum ersten Mal eine Holzversteigerung auf der Festwiese statt. Die Gemeindearbeiter hatten den Auftrag erhalten, den Holzurückschnitt von den Straßenkanten auf der

Festwiese zu sammeln. Sie haben daraufhin dieses Holz zum Osterfeuer in kleine Haufen, etwa PKW-Anhänger-groß, aufgeteilt. So konnte vor dem Entzünden des Osterfeuers pünktlich um 18:00 Uhr mit der Versteigerung gestartet werden.

Ich hatte meine Vorstellung, was dabei rausspringen sollte. Meine Erwartungen wurden aber um 300 Prozent übertroffen. Was da abging, war wirklich stark; ich muss mich auch hier bei allen Höruperinnen und Hörupern bedanken.

1.495,- Euro konnten erwirtschaftet werden und kamen der Höruper Jugend zugute. Die Jugendlichen hatten so ihren Eintritt beim Danfoss Universe auf der Gemeindefahrt um



Holzversteigerung



Loderndes Osterfeuer

20,- Euro vergünstigt bekommen und jeder Jugendliche hat für die Fahrt 150,- Kronen Taschengeld erhalten. Das kam natürlich sehr gut an. Beim Kinderfest durfte sich jedes Höruper Kind ein Slush-Eis holen. Eine willkommene Erfrischung.

Die restliche Summe werden wir bis zum Jahresende auch noch für die Höruper Jugendlichen ausgeben können.

Für die Durchführung der Auktion einen Riesendank an Olaf Petersen, den ich fünf Minuten vor Beginn dazu verpflichtet hatte, die Buchführung zu machen. Es lief alles reibungslos, ich habe Olaf durch das Tempo ordentlich gefordert ...

Für das kommende Jahr planen wir wieder eine Versteigerung. Dafür haben wir jetzt schon ein Augenmerk auf Bäume, die im Sommer keine Blätter tragen. Hier habe ich mir für die Versteigerung eine kleine Änderung überlegt, aber keine Angst, es wird noch besser!





Pflanzen-spenden

Auch eine schöne Sache: Das Beet am Stein, Einmündung Schmiedestraße, konnte durch Pflanzenspenden aus Höruper Gärten verschönert werden.

Das ist nachhaltig und ich bedanke mich bei den Spendern.

Baum beim Ehrenmahl

Ein trauriger Anblick: Ein gesunder Baum musste ge-



Baumarbeiten hinter dem Ehrenmahl

fällt werden. Hier mussten wir bei der Unteren Naturschutzbehörde einen Antrag auf Fällung stellen.

Der Baum neigte sich immer weiter zum Ehrenmal; ein Gehölzrückschnitt hätte ihn nicht retten können.

Ich habe zwar selber schon einige Bäume auf die Seite gelegt, aber so etwas ist traurig.

Dafür haben die Ersatzpflanzungen es jetzt deutlich besser und werden von Hans täglich bewässert. Mal schauen, wie sie in hundert Jahren aussehen ...



Bilder: Bernhard Buse

Die Höruper Bauplanung

Wir haben im Januar eine Planungsanzeige von möglichen Flächen der Landesplanung geschickt.

Im Ergebnis haben wir im April den Aufstellungsbeschluss eines F-Plans und eine B-Plan-Änderung gefasst:

Geplant ist die Erschließung eines neuen Baugebietes in der Verlängerung der Westerlücken.

Für die Festwiese haben wir eine F-Plan-Änderung beschlossen, damit wir hier weitere Spielgeräte aufstellen dürfen.

Zusätzlich wurde eine F-Plan-Änderung in der Osterstraße beschlossen:

Hier planen wir die weitere örtliche Entwicklung für die Zukunft.

Euch allen wünsche ich eine schöne Sommerzeit!

Peter Lorenz Greisen

Meckerecke

Meckerecke – jetzt kann ich ja wieder, gewählt ist gewählt :-)

Bauschutt und Müll

Leider kommt es immer wieder vor, dass Bauschutt oder ähnlicher Unrat im Höruper Gebiet abgeladen wird. Hier gehe ich nicht davon aus, dass dies Einwohner aus der Gemeinde tun.

Auffällig oft werden am Sandweg nördlich der B199 (Gerdies Kieskuhle) Müll, Reifen etc. abgeladen. Vielleicht hält der eine oder andere noch mehr ein Auge offen, wenn dort ein fremdes Auto steht oder hineinfährt.

Ärgerliche Schmierereien

Auch Sachbeschädigungen oder Schmierereien müssen nicht sein, hier auch leider/zum Glück nicht von eigenen Gemeindemitgliedern.

Ich bin immer auf Hinweise angewiesen, damit ich die Angelegenheit dann auf meine Weise lösen kann.

Straßenreinigung

Was mir leider immer wieder auffällt und worauf ich auch angesprochen werde, ist die Straßenreinigung. Hierfür gibt es eine Satzung!

Es ist so, dass ich ständig sehe, wie sehr viele Einwohner ihre Straßenseite sauber halten, und sie mich dann fragen, warum sie es überhaupt tun, da der Nachbar nichts macht. Was soll ich da sagen?

Wir wollen doch alle in einem sauberen, gepflegten Dorf leben?!

Und natürlich immer wieder dieselben Themen ...

Der einzige Trost ist, dass Nachbargemeinden die selben Probleme haben.



Verschönert dank Blumenspenden



Gemeindevertretung Hörup

Wir freuen uns auf unsere neuen Aufgaben



Bürgermeister

Peter Lorenz Greisen
Neu Hörup 7 · Hörup

Telefon 0172 4061707
peter.lorenz@diegreisens.com

Techniker
Gemeinderat seit 2008
Bürgermeister seit 2018



1. stellv. Bürgermeister

Mark Petersen
Neu Hörup 2 · Hörup

Telefon 04639 781028
mark@eichenhof.gmbh

Landwirt
Gemeinderat seit 2008
1. stellv. Bürgermeister seit 2018



2. stellv. Bürgermeister

Bodo Magnussen
Grüner Weg 7 b · Hörup

Telefon 04639 781135
bodo.magnussen@freenet.de

Elektrotechniker
Gemeinderat seit 2013
2. stellv. Bürgermeister seit 2018

Weitere Infos zur Arbeit der Gemeindevertretung und Mitteilungsblätter des Amtes Schafflund findet ihr hier: www.hoerup.de -> **Gemeinde** -> **Mitteilungsblatt**



Nils Christiansen
Waldstraße 2 · Hörup

Landwirt
Gemeinderat seit 2013



Torben Carstensen
Dorfstraße 4 · Hörup

Landwirt
Gemeinderat seit 2018



Olaf Petersen
Schulstraße 10 a · Hörup

Buchhalter
Gemeinderat seit 2018



Sabrina Ingwersen
Schmiedestraße 8 · Hörup

Bankfachwirtin
Gemeinderat seit 2023



Leif Lingat
Westerlücken 8 · Hörup

Automatisierungingenieur
Gemeinderat seit 2023



Frank Salzmann
Schulstraße 20 · Hörup

Elektroinstallateur
Gemeinderat seit 2023



Ausschüsse

Haupt- und Finanzausschuss

1. Peter Lorenz Greisen
2. Mark Petersen
3. Olaf Petersen

Vertretung: Bodo Magnussen

Bau- und Wegeausschuss

1. Nils Christiansen
2. Mark Petersen
3. Bodo Magnussen
4. Leif Lingat
5. Frank Salzmann

Vertretung: Olaf Petersen,
Torben Carstensen,
Sabrina Ingwersen

Kultur- und Sozialausschuss

1. Olaf Peteren
2. Sabrina Ingwersen
3. Bodo Magnussen
4. Frank Salzmann
5. Torben Carstensen

Vertretung: Nils Christiansen,
Mark Petersen, Leif Lingat

Wahlprüfungsausschuss

1. Torben Carstensen
2. Nils Christiansen
3. Bodo Magnussen

Vertretung: Mark Petersen,
Frank Salzmann, Leif Lingat

Schulverband

1. Peter Lorenz Greisen /
Vertretung: Mark Petersen
2. Sabrina Ingwersen /
Vertretung: Nils Christiansen

Amtsausschuss

Peter Lorenz Greisen
Vertretung: Mark Petersen

Kindergartenbeirat Schafflund

Peter Lorenz Greisen
Vertretung: Sabrina Ingwersen

Entscheidungsgruppe Kita Schafflund

Peter Lorenz Greisen
Vertretung: Sabrina Ingwersen

Wasserverband Nord

Mark Petersen
Vertretung: Peter Lorenz Greisen

Schwarzdeckenunterhaltungs- verband

Peter Lorenz Greisen
Vertretung: Nils Christiansen

Forstbetriebsverband

Peter Lorenz Greisen
Vertretung: Mark Petersen

Ortskulturring

Peter Lorenz Greisen
Vertretung: Bodo Magnussen

Klimaschutz Region Flensburg

Peter Lorenz Greisen
Vertretung: Mark Petersen

H&N Bürgerwindpark

Peter Lorenz Greisen
Vertretung: Mark Petersen



Amtsvorsteher Wilhelm Krumbügel mit seinen Stellvertretern
1. Stellvertreterin Constanze Best-Jensen und 2. Stellvertreter Peter Lorenz Greisen



Schulverband: Verbandsvorsteher Volkert Petersen mit den beiden Vertreterinnen
1. Stellvertreterin Anja Stötzel und 2. Stellvertreterin Constanze Best-Jensen

Bilder Ausschüsse: Peter Lorenz Greisen
Bilder GV-Mitglieder: Carola Jacobs



Jannika Magnussen
Grüner Weg 7 b · Hörup

Protokollführerin

Höruper Schulabgängern

biete ich an, ihre Zeugnisse kostenlos zu beglaubigen.
Dieses geht jedoch nicht spontan, da ich das Höruper
Siegel im Tresor in Schafflund verwahre.

Einfach bei mir melden: Telefon 0172 4061707 oder
per E-Mail: peter.lorenz@diegreisens.com



Stand der Dinge

Wärmekonzept

Wie viele schon mitbekommen haben, planen wir zusammen mit der Gemeinde Nordhackstedt und Schafflund ein Wärmekonzept.

Ein Förderantrag ist gestellt. Die Auftragsvergabe für eine Machbarkeits-

studie können wir erst nach Förderzusage erteilen.

Aktuell ist geplant, dass die drei Gemeindevertretungen sich im September treffen, um alle auf einen Stand zu bringen. Dies mit

der Hoffnung, dass wir bis dahin eine Förderzusage haben.

Ziel ist es, am Ende des Jahres sagen zu können, ob dieses Vorhaben zu realisieren ist.

Weiterhin sind dann Beratungen notwendig, wie die Gesellschaftsform/Genossenschaft etc. aussehen könnte. Aber alles ist möglich und wir brauchen das Rad nicht neu zu erfinden.

Dorfverschönerungsverein

Badestelle Grüner Weg

Auf der Jahreshauptversammlung des DVV wurde beschlossen, den Einstieg an der Badestelle wieder schick zu machen.

Joachim hatte für mich einen Kontakt hergestellt, über den wir eventuell eine verzinkte Treppe aus einer Windkraftanlage günstig erwerben konnten.

Gesagt, getan – auf nach Achtrup, dort konnte ich sie kaufen. Das war gar nicht so schwer – Dieter hat sie aus der Kasse des DVV bezahlt. So hatten die Gemeindegänger einen kleinen Ausflug nach Achtrup, um die Treppe zu holen.

Mitglieder des DVV trafen sich daraufhin zu einer Besprechung an der Badestelle.

Ende Juni konnten Mark und ich die Treppe dann einbauen. Als wir gerade fertig waren, kam auch schon der erste Bürger und meinte, es wäre auch

schön, wenn die Böschung nicht so steil wäre, damit die Hunde nach dem Baden leichter aus dem Wasser steigen könnten.

Ein kurzer Augenkontakt zwischen Mark und mir, und schon lief der Bagger wieder. Denn Kundenwünsche werden sofort erfüllt.

Ralf hat unsere Flurschäden auch gleich wieder mit Grassaat ausgeglichen.



Oben: Mark Petersen testet das Fundament
Unten: Peter Lorenz Greisen übernimmt die Platzierung





Jahreshauptversammlung Feuerwehr

Am 13. Januar 2023 fanden sich neben 27 stimmberechtigten Kameraden der Bürgermeister Peter Lorenz Greisen, einige Mitglieder der Ehrenabteilung, Vertreter des HSC, fördernde Mitglieder und die neuen Anwärter Joke Lotzmann und Bent Asmussen im Sportlerheim zusammen, um die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hörup zu begehen.

Zuerst wurde den verstorbenen Kameraden Peter Bremer und Detlef Dethlefsen gedacht.

Neben den Ehrungen und formalen Bestandteilen einer Jahreshauptversammlung stand dieses Jahr besonders die Wahl des Wehrführers der Gemeinde Hörup an. Hierfür stellte sich Jan Bartelsen zur Wiederwahl und wurde in geheimer Wahl einstimmig für weitere sechs Jahre zum Wehrführer ernannt.

Danke, Jan, dass du für eine erneute Amtszeit diese intensive, aber immens wichtige Aufgabe übernimmst!

Neben der Wahl des Wehrführers wurde zudem der Abstimmungsprozess für eine neue Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Hörup in Gang gebracht, die aufgrund abgewandelter rechtlicher Gegebenheiten notwendig ist. Im Anschluss an die Jahreshaupt-

versammlung wurde über diese Satzungsänderung im Umlaufverfahren abgestimmt und angenommen.

Ehrungen

Es wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

- **10 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Hörup:**
Stefan Bogensee
Matthias Matthiensen
Olaf Petersen
- **30 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Hörup:**
Nis Jensen
- **40 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Hörup:**
Bernd Greisen
- **50 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Hörup:**
Carsten Carstensen
- **60 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Hörup:**
Peter Block
- **Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:**
Dennis Paulsen
Thorben Vollmer
Kevin Greisen

Wir bedanken uns auch bei den beiden Anwärtern Joke Lotzmann und Bent Asmussen für die Bereitschaft, sich in Zukunft für die Gemeinde ehrenamtlich einzusetzen.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Menschen, die Lust haben, sich für den Schutz unserer Mitbürger zu engagieren. Dazu bitte Kontakt mit dem nächsten Feuerwehrmann eurer Wahl aufnehmen.

Wahlen

In die Ämter wurden gewählt

- **Wehrführer:**
Jan Bartelsen
- **Kassenprüfer:**
Dennis Paulsen
- **Festausschuss:**
Patrick Vollmer

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Jan bei allen Unterstützern

und Sponsoren für deren Engagement, bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit bei Einsätzen und sozialen Events.

Einen besonderen Dank geht an die Gemeinde Hörup, vertreten durch Bürgermeister Peter Lorenz Greisen und den Höruper Sport Club, für die Unterstützung und die reibungslose Zusammenarbeit bei den vielfältigen Aufgaben.

Die Sitzung wurde um 22:30 Uhr geschlossen.

*Text: Kevin Greisen
Bilder: Stefan Bogensee*





Kitzrettung in Aktion

Erfolgreiche Saison 2023



Morgens um 4 Uhr in der Gemeinde Hörup



Ulrike Carstensen mit Glücksklee – ein gutes Zeichen für die Kitzrettungs-Saison 2023.

Dieses Jahr war einiges anders als die Jahre zuvor. Das Wetter sorgte dafür, dass die Landwirte alle zeitnah hintereinander mähen wollten.

Somit hieß es für die Höruper Kitzrettung, zwölf Nächte aufeinander um

4:00 Uhr morgens auf dem Feld zu stehen.

Frühmorgens auf dem Feld

Bei dem Superteam war das aber gar kein Problem. Es brachte sehr viel Spaß,

und die eine oder andere Situation bleibt uns in positiver Erinnerung.

Voller Stolz können wir berichten, dass wir

- 34 Kitze,
- 11 Junghasen und
- 2 Kiebitzgelege

vor dem Mähtod retten konnten.

Abschlussgrillen als Belohnung

Dieser große Erfolg musste gefeiert werden. Deshalb hieß es an einem Freitag: grillen bei den Greisens auf der Terrasse.

Bei leckerem Steak von Mark Petersen und Würstchen von der James Farm konnten wir mit Bier

(ebenfalls von der James Farm) auf eine erfolgreiche Saison anstoßen. Vielen Dank für alle köstlichen Spenden zu unserem Grillabend!

Die Kitzrettung ist nichts ohne Helfer. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Läufern auf den Feldern – ohne euren Einsatz wäre das alles nicht möglich. Ihr seid super!

Unser Pilot Frie opfert viel Zeit, um die Kitzrettung zu organisieren, Flugpläne zu erstellen und alle Geräte um die Drohne herum instand zu halten. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ich freue mich schon auf die nächste Saison mit euch.

Ilona (Yvonne)

*Text: Yvonne Greisen
Bilder: Team der Kitzrettung*



Kiebitz-Gelege



Junghasen



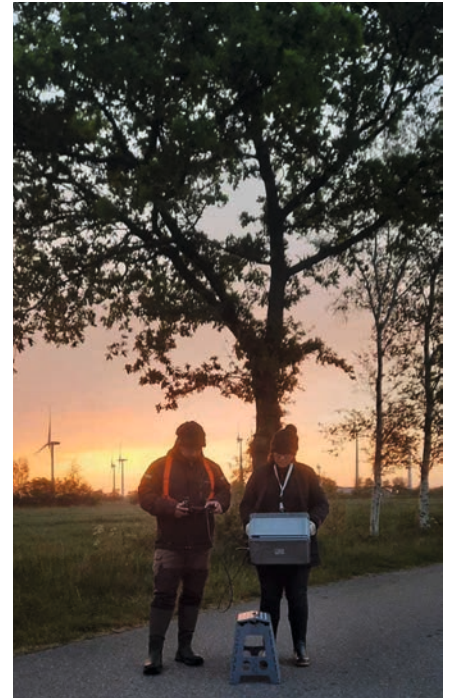
Rebkitz im Schutzkäfig



Vier Nilgänse hatten sich im Gras versteckt. Carolien rettet hier eine von ihnen.



Joke markiert den Standort der gesicherten Kitze.



Jan-Frie und Yvonne beim Drohnenfliegen.



Bernd schützt die Kitze mit Gras vor der Sonne.





Zockermarathon in Hörup

BeachLAN 2023



40 Teilnehmer zockten ein ganzes Wochenende

Nach einem erfolgreichen Revival der „BeachLAN 2022“ konnten wir ein letztes Mal im alten Schützenheim in der Osterstraße die „BeachLAN 2023“ aufleben lassen.

Zocken, was das Zeug hält

Dieses Jahr kamen rund 40 Teilnehmer aus ganz Norddeutschland für das Spektakel nach Hörup, um mit alten und neuen Freunden das Wochenende zu verbringen. Wie schon vor ca. 20 Jahren wurden die Taschen gepackt, Monitor

und PC unter den Arm geklemmt, um für ein ganzes Wochenende vom 17. bis 19. Februar in diversen Games gegen- und miteinander zu zocken.

Da sich die Anzahl der Teilnehmer zum Vorjahr fast verdoppelt hat, musste organisatorisch noch einiges erledigt werden: Es wurden mehr Tische benötigt, die uns Mark Petersen zur Verfügung stellen konnte. Bei der Vielzahl an elektrischen Geräten war eine professionelle Planung und entsprechende Umsetzung wichtig. Ein zusätzliches Starkstromkabel aus der

Garage sowie eine temporäre Erweiterung des Sicherungskastens im Schützenheim waren notwendig, um allen Teilnehmern eine ausreichende Stromversorgung zu bieten und für entsprechende Sicherheit zu sorgen.

Da sich in den letzten 20 Jahren auch einiges im Bereich der Spiele getan hat und so gut wie kein Spiel mehr ohne eine Internetverbindung läuft, musste auch hier aufgestockt werden. Erneut ist der Unterstützung vom Bürgermeister Peter Lorenz Greisen zu danken, der bei der Telekom alles in die Wege geleitet hat, damit wir die Bandbreite der bestehenden Internetleitung kurzfristig erhöhen konnten und so in keinen Engpass kamen.

Pünktlich am Tag der LAN-Party hat die Telekom eine schnellere Internetverbindung geschaltet und wir konnten mit gutem Gewissen den Einlass starten.

Preise und gute Laune

Dank diverser lokaler Sponsoren konnten wir für die Turniere CS:GO und PUBG interessante und vielfältige Preise bereitstellen. Ebenso fand das Bingo-Turnier wieder mit großer Freude statt, und der Spaß und die gute Laune war jedem ins Gesicht geschrieben. Jeder Teilnehmer bekam eine digitale Bingo-Karte, die über den PC oder das Smartphone genutzt wurde.

Als Überraschungsturnier gab ein Highlight, was einige sicherlich noch aus dem TV der 90er-Jahre kennen: SAT1 Superball. Hier wurde einem Spieler die Augen verbunden, und er musste mittels Joystick und den Ansagen seines Partners den Ball nach links bzw. rechts steuern.

In den Pausen zwischen den Spielen wurde ebenfalls viel geschnackt, Pizza



Gegen- und miteinander dank Hightech-Power an allen Plätzen



bestellt und ein paar Bierchen auf die alten Zeiten getrunken.

Guter Zweck

Auch dieses Jahr konnten wir nach Abzug aller Kosten eine Summe von 350,- Euro an die Jugend des Höruper SC spenden.

Wir freuen uns auf den Neubau und hoffen auf einige weitere „BeachLAN“-Partys mit alten und neuen Gesichtern!

Text: Tim Buse
Fotos: Peter Lorenz Greisen



Bei allerbestem Wetter

Fahrradringstechen

Wir haben am Freitag, den 2. Juni 2023, bei allerbestem Wetter wieder eine rundum gelungene Veranstaltung genießen können. Um 18:00 Uhr konnten wir in diesem Jahr 49 Teilnehmer begrüßen, die sich auf fünf Galgen verteilten.

Die Kinder, Jugendlichen und Frauen fuhren 30 Durchgänge, und die Männer schauten bereits nach dem 25. Durchlauf tiefer ins Glas ... ;-)

Nach einem problemlosen Ablauf und einem sehr fairen „Spiel“ konnten folgende Sieger ermittelt werden:

Sieger in den Altersklassen

Bei den Kleinsten gewann Yulius Johannsen mit 23 Ringen und bei den Kindern von 8 bis 11 Jahren

holte sich die Vorjahreskönigin Merle Lehnen ihren Titel zurück mit 28 Ringen. Bei den Jugendlichen hatten wir 7 Starter und es gewann Yago Axelsen, ebenfalls mit 28 Ringen.

Auch bei den Frauen holte sich die Vorjahreskönigin Lara Wurow mit 28 Ringen ihren Titel wieder nach Hause.

Und bei den Männern erkämpfte sich Nils Christiansen den Siegertitel mit 21 Ringen.

Ein großes Dankeschön

Auf diesem Wege möchte ich mich auch recht herzlich bei all meinen Helfern bedanken, denn wie jeder weiß, ist so eine Veranstaltung ohne sie gar nicht möglich. Und ein weiterer Dank geht an die Gemein-



Turnier mit hohem Spaßfaktor

darbeiter, die mich beim Aufbau tatkräftig unterstützt haben!

Vielen lieben DANK!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Bis dahin liebe Grüße vom Ringreiterverein Hörup.

Bild und Text: Madlen Schrank



10. Juni 2023

Friends & Soccer in Hörup



Bunt und fröhlich: Die 31 Mannschaften auf dem Platz.



Auch die entsprechende Verpflegung war mit am Start.



Teamgeist und voller Einsatz!

„War wieder ein tolles Turnier in Hörup, und es ist das mit Abstand beste in der Region!“ – „Das war ein megageiles Turnier!“ – „Immer wieder top, kann sich die UEFA eine Scheibe von abschneiden!“ ...

Ein toller Tag!

... so lauten die Feedbacks zum diesjährigen Friends & Soccer Cup in Hörup. Das freut uns natürlich sehr und können wir als

Teams aus der Region, um ihr Können am Ball unter Beweis zu stellen.

In insgesamt 144 Spielen ging es nicht nur um eine gute Platzierung in den Pokalrunden, sondern in erster Linie um einen tollen Tag mit viel Spaß.

So kommt es auch, dass Spieler/innen mit wenig Erfahrung am Ball mit am Start sind, aber das macht den Charme in Hörup aus. In der Vorrunde ging es darum, gegen ausgeloste Mannschaften zu bestehen, um sich für eine der vier Pokalrunden zu qualifizieren.



Spaß und Freundschaft im Mittelpunkt





Miteinander – nicht gegeneinander



Bestgelante Ersthelfer/innen der DLRG Waldeck-Schafflund e. V.



Getränke-Ersthelfer

Dank FFW und Sponsoren

Neben dem Turnier wurde noch so einiges geboten:

Die FFW Hörup versorgte Spieler und Besucher den ganzen Tag über mit Leckereien vom Grill und Pommes, und der Höruper Sport Club war neben der Rolle als Veranstalter auch für die flüssige Verpflegung zuständig.

Die Höruper Jugend bot an ihrem Stand Slush-Eis und Naschis an, und die Trolleburger Eismanufaktur hatte sehr leckeres selbst gemachtes Eis dabei.



Spannung bei der Gewinner-Bekanntgabe

Wie auch in den Jahren zuvor konnten wir durch viele Sponsoren wieder eine Tombola mit vielen tollen Preisen anbieten. Dank fleißiger Losverkäufer/innen der Höruper Jugend haben wir den Erlös des Vorjahres steigern können!

Nach einem fantastischen Turniertag mit fairen Spielen und super Wetter stand das Finale im A-Pokal fest.

Die Gewinner

Gegen 18:00 Uhr siegte das Team BALTIC FINANCE mit 1:0 gegen den FSC Schnee und sahnte neben Sachpreisen auch den begehrten Wanderpokal ab.

Nach dem Turnier ist vor der Party: Nachdem der Eventmanager DJ Olli seine Musik- und Lichtanlage richtig positioniert und eingestellt hatte, konnte die letzte Runde gestartet werden. Wer noch Power hatte, konnte bei guter Musik das



Eine der „Fan-Kurven“

Tanzbein schwingen oder mit Freunden eine ausgelassene Party feiern.

Abschließend sei gesagt: Der Friends & Soccer Cup 2023 in Hörup war wieder ein super Event für alle Beteiligten, das aber nur durch die Unterstützung der vielen Helfer und Sponsoren realisiert werden konnte.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden für die Unterstützung!

Wir sehen uns im nächsten Jahr, am 8. Juni 2024!

Euer Orga-Team

Text: Sven Axelsen, Bilder: Friends & Soccer



Gewinner 2023 – Baltic Finance-Team

Eine Schafflunder Abschlussklasse verkaufte Kaffee und Kuchen, um ihre Abschlussparty zu finanzieren. Die Hüpfburg für die kleinen Gäste durfte in diesem Jahr natürlich nicht fehlen.

Aufgerundet vom Orga-Team des F & S Cup und dank einer großzügigen Zugabe der Gemeinde Hörup werden wir in diesem Jahr 1.500,- Euro an das Kinderhospiz in Flensburg spenden können.



Das Orga-Team vom Friends & Soccer Hörup und Schafflund



633 Kröten und Frösche gerettet!

Amphibienschutz in Hörup

In diesem Jahr haben wir an der Nordhackstedter Straße am Waldstück in Hörup erstmals dem Amphibientod den Kampf angesagt. Dort wurden in den vergangenen Jahren sehr viele Kröten überfahren.

Am 18. März 2023 ging es los – alle Helferinnen und Helfer, einschließlich des Bürgermeisters und der Gemeindearbeiter, trafen sich morgens um 10:00 Uhr bei der Skateranlage. Dort wurde dann gemeinsam der Schutzzaun aufgebaut. Nach zwei Stunden stand der Zaun, die Eimer waren eingegraben, und wir haben zum Abschluss zusammen im Sportlerheim gegessen.

Gleich in der ersten Nacht war ein enormer Erfolg zu verzeichnen: Die Temperaturen stimmten und es regnete, sodass insgesamt 158 Kröten erfolgreich über die Straße gebracht werden konnten.

Die Aufregung war groß, so wurden in den ersten Tagen gleich mehrmals täglich die Eimer am Zaun kontrolliert.

Wandernde Doppeldecker

Nach den ersten Tagen und Erfahrungswerten haben sich dann feste Uhrzeiten etabliert. Jeden Abend gegen 21:30 Uhr und jeden Morgen gegen 7:00 Uhr wurden die Eimer geleert

und die Tiere über die Straße befördert.

Es folgte dann die erfolgreichste Woche mit 437 geretteten Kröten, in der auch viele „Doppeldecker“ unterwegs waren. Bei einem „Doppeldecker“ sitzt das Krötenmännchen bereits auf dem Rücken des Weibchens und wird von ihm zum Laichort getragen. Ein lustiges Schauspiel!

In den darauffolgenden Wochen wurde es teilweise wieder kälter und trockener, und so befanden sich teilweise gar keine Kröten in den Eimern, denn sobald die Temperaturen nachts unter fünf Grad sinken, sind keine Kröten mehr unterwegs. Wenn es aber regnete und nachts wärmer war, gingen sie wieder auf Wanderschaft. Es war wirklich spannend zu beobachten, wie ausschlaggebend das Wetter für die Krötenwanderung ist.

Bereits nach einer Woche hat unser Bürgermeister ein Krötenbingo ins Leben gerufen, bei welchem alle Helferinnen und Helfer Tipps abgeben konnten, wie viele Kröten vermutlich in der Folgewoche gerettet würden. Die Anzahl der Tiere in den Eimern wurde täglich dokumentiert und der Sieger erhielt wöchentlich den Wanderpokal und eine kleine Zusatzüberraschung.

Am 8. Mai wurde der Zaun abgebaut, in der letzten Woche waren kaum noch Tiere gefunden worden.

Nach sieben Wochen können wir nun auf 633 Kröten und Frösche zurückblicken, die es unbeschadet über die Straße geschafft haben. Hiervon waren die meisten Erdkröten. Laut NABU waren es überall in Deutschland dieses Jahr deutlich weniger Tiere, die sich auf den Weg machten. Dies liegt vermutlich an dem extrem trockenen Sommer im letzten Jahr, der die Tiere so geschwächt hat, dass sie nicht zur Laichwanderung im Frühjahr aufgebrochen sind.

Dies gilt wohl insbesondere für Erdkrötenweibchen, die sehr viel Energie in die Produktion ihrer Eier stecken müssen. Wenn sie diese Energie durch schlechte Lebensbedingungen nicht haben, legen sie eine Laichpause ein. Und so kommen langfristig gesehen durch die trockenen Sommer immer weniger Kaulquappen zum Schlupf und die wenigen Jungkröten vertrocknen oder verhungern.

Wer macht 2024 mit?

Umso wichtiger ist es, der Natur hier unterstützend zur Seite zu stehen. Wir konnten in Hörup somit einen bedeutenden Beitrag leisten und die Helferinnen und Helfer freuen sich jetzt

schon darauf, im nächsten Jahr wieder aktiv mit dabei zu sein.

Wer Lust hat, sich dann zu beteiligen, darf sich gerne bei Peter melden.

*Text: Maika Adelmann-Zwingelberg
Bilder: Tessa Scholz und Peter Lorenz Greisen*



Eine der fleißigen Mitbelfer/innen und Krötenbingo-Wochengewinnerin: Tessa.

Klein und groß, jung und alt – viele Helfer haben den Amphibienzaun am 18. März aufgebaut.





Peter Lorenz gratuliert Carolien mit Wanderpokal und einer Tüte Frosch-Weingummis für ihre gute Schätzung.



Der Wanderpokal geht diese Woche an Maïke.

Diesmal beißt der Wochengewinner mit der besten Schätzung Tim.





Am 25. Juni strahlte nicht nur das Wetter Kinderfest in Hörup



Stimmungsvoller Auftakt: Der Festumzug



Spaß und überall strahlende Gesichter

Bei bestem Sonntagswetter fand unser diesjähriges Kinderfest am 25. Juni statt – mit 61 angemeldeten Kindern, davon 24 Gastkindern.

Großer Eifer

Wie jedes Jahr startete der bunte Festumzug vom alten Feuerwehrgerätehaus durchs Dorf. Musikalisch begleitet wurden wir vom Spielmannszug Langenhorn. Unser Bürgermeister Peter Lorenz Greisen chauffierte traditionell die Könige und Sieger des Vorjahres mit Lanz-Bulldog und Anhänger, gefolgt von vielen Kindern mit ihren Eltern und Großeltern. Umrahmt wurde der Umzug von vielen Zuschauern am Wegesrand und bunten Blumenstöcken der Kinder. Beim Sportzentrum angekommen konnten – nach

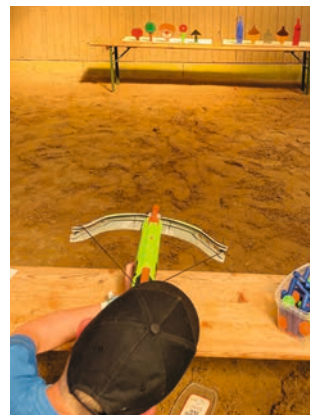


Fröhliches Miteinander an allen Stationen



Die Highlights

Die Pause nach den offiziellen Spielen konnten die Kinder nutzen, um sich ein Glitzertattoo kleben zu lassen oder eine Runde mit dem Karussell zu fahren. Auch wurden die Spielstationen fleißig weiter bespielt und ausprobiert.



Action drinnen und draußen



Für das leibliche Wohl sorgte Slush-Eis von der Höruper Jugend sowie Wurst, Pommes und die tollen verschiedenen und leckeren Kuchen und Torten.

Wie jedes Jahr waren wir überwältigt von der großen Bereitschaft der Kuchen- und Geldspenden. Vielen lieben Dank dafür!



Die großen Highlights für die Kinder waren die aufgebaute Wasserwand, an der sie sich abkühlen konnten, und die Möglichkeit, eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitzufahren. Dieses konnte dank des Einsatzes unserer Feuerwehr ermöglicht werden.

Nach dem Auszählen der Punkte und dem einen oder anderen Umwürfeln standen am Ende die König/innen und Sieger des Tages fest. König/in konnten wie immer nur Höruper Kinder des jeweiligen Jahrgangs werden. Sie erhielten eine goldene Schärpe. Die Gastkinder (nachfolgend in Klammern genannt), die sich den ersten Platz ergatterten konnten, wurden mit einer roten Schärpe geehrt.

Die Könige und Königinnen, die am Ende verkündet wurden, heißen:



Geduld und Geschicklichkeit waren gefragt



- 2010 Niklas Rätzsch
(Piet Carstensen)
- 2011 Haye Ingwersen
- 2012 Jukka Schwitzkowski
- 2013 Samuel Kratzke
(Bosse Carstensen)
- 2014 Lenn Axelsen
- 2015 Abel Kratzke
- 2016 Thora Hecht
(Stine Jürgensen)
- 2017 Leve Schrank
- 2018 Freya Paulsen
(Vincent Lautenschlager)
- 2019 Julius Kösterke
(Jonah Kragh)
- 2020/2021
waren alle Sieger:
Liva Kragh, Thane Hecht,
Matilda Sonnenberg, Liah
Lambertsen, Jule Treves,
Yennefer Hartmund, Jo-
han von Pein, Runa Chris-
tiansen, Lönne Abschni-
kat, Lio Moorman, Ilay
Kratzke, Theo Sommer.

Wir möchten uns für die Unterstützung der Helfer bedanken, die diesen Tag möglich gemacht haben. Es gibt viele verschiedene Aufgaben, die wir jedes Jahr verteilen müssen, da wir es zu zweit zwar organisieren, aber nicht umsetzen können. Es werden Personen benötigt, die Geld sammeln (ein netter Schnack ist garantiert), Geschenke einkaufen, Riegen führen, beim Auf- und Abbau helfen, grillen, Pommes frittieren, Kuchen verkaufen, in der Küche mit Hand anlegen etc.

Hier haben sich einige engagierte Helfer gefunden, die uns ganz toll unterstützt haben. Ein Großteil besteht aus Elternteilen, deren Kinder nicht mehr am Fest teilnehmen.



Angebotene Glitzertattoos



Das besondere Highlight dank der Feuerwehr: Die beliebte Wasserwand

Um das Kinderfest weiter in dieser Form zu gestalten, ist es notwendig, dass sich möglichst alle Eltern der aktiven Kinder (auch gerne die Eltern der Gastkinder) mit einbringen. Ich bin mir sicher, dass wir für jeden eine passende Aufgabe finden werden.

**Nachfolger
bitte melden!**

Wir werden nächstes Jahr ein letztes Mal das Kinder-

fest organisieren und hoffen auf tolle Nachfolger, die dann schon über die Schulter gucken dürfen.

Meldet euch bei Interesse gerne bei uns!

Wir freuen uns schon auf das Kinderfest im nächsten Jahr.

Viele liebe Grüße
Kristina und Sabrina

Bilder und Text: Sabrina Ingwersen



Glückliche Gesichter



Damit es weiterhin solche schönen Bilder gibt, werden Helfer benötigt!



Hörup · Meyn · Nordhackstedt · Schafflund

Landfrauenverein Schafflund



Unvergessliche Ausflüge wie diese Wattwanderung sind im Programm

Oft werden wir gefragt: was macht ihr eigentlich im Landfrauenverein? Das wäre doch nur etwas für ältere Bauersfrauen? Nein! Das sind wir nicht. Das war früher so!

Landfrauen heute

Heute widmen sich die Landfrauen eher Themen wie etwa Vorsorgevollmacht, Leben im Alter, Hör- und Sehprobleme. Aber auch Garten und Deko dürfen nicht fehlen. Auch auf Ausflügen, ob ins

Watt oder mit dem Bus in die nähere Umgebung oder für einige Tage deutschlandweit, sind wir gerne unterwegs.

Unser LFV Schafflund wurde 1955 gegründet und besteht aus den Dörfern Hörup, Meyn, Nordhackstedt und Schafflund. Im Moment sind wir 160 Mitglieder mit den Fruunslüüd. Bei uns heißen sie „Fruunslüüd“, an anderen Orten im Land nennen sie sich „Junge Landfrauen“. Wir sind vernetzt auf Kreis- und Landesebene und gehören damit zu

den über 40.000 Frauen deutschlandweit, die in einem LFV Mitglied sind. Einmal im Monat treffen wir uns zu unterschiedlichen Veranstaltungen und sprechen über aktuelle Themen. Wir sind gerne unterwegs zu Halb- oder Ganztagesausflügen, zum Theater- oder Musicalbesuch oder zu einem Vortrag.

Der LFV wurden 1948 ins Leben gerufen, um der Bäuerin, die damals noch nicht berufstätig war, ein

nun mal von den Mitgliedern und deren Teilnahme an den Veranstaltungen.

Ihr seht, es macht Spaß, im LFV mitzumachen. Wir treffen uns bei Veranstaltungen, lernen andere nette Frauen kennen und haben einen guten „Schnack“.

Herzlich willkommen

Unser Wunsch ist es, möglichst viele Frauen zu aktivieren.



Ein Ausflug in geselliger Runde

eigenes Einkommen zu ermöglichen, z. B. durch Anbau von Gemüse und dessen Vermarktung, dem Konservieren und Ähnlichem. Diese Vorträge wurden oft in den Info-Zentren des Energieversorgers durchgeführt. Auch besuchte man andere LFV deutschlandweit, um deren Arbeit und Heimatbräuche kennenzulernen.

Heute versuchen wir, Frauen jeden Alters etwas anzubieten. Unsere Arbeit lebt

Kommt vorbei und seid dabei. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei unserem Vorstand:

Karin Janke
04639 7554

Sabine Marsch
04639 637

Anja Eggerstedt
04639 7332

*Bilder und Texte:
Karin Janke und Sabine Marsch*



Landfrauenspaß mit dem Nikolaus





Die IG Mensch und Hund e.V. startet durch:

Abenteuerliche Aktivitäten für Hundeliebhaber im Jahr 2023!



Basistraining auf dem Hundeplatz

Die IG Mensch und Hund e.V. startet voller Energie ins neue Jahr und hat bereits einige tolle Aktivitäten hinter sich. So fanden noch während der Winterpause im Januar zwei gemeinsame Hundespaziergänge statt, einer davon im schönen Quellental in Glücksburg. Die Mitglieder des Hundevereins haben sich außerdem zum Punschen getroffen und gemeinsam die winterliche Atmosphäre genossen. Doch das war nur der Anfang.

Im Februar startete die Basisgruppe der IG Mensch und Hund e.V. mit neuen Trainingszeiten durch und auch das erste Stadtraining in Leck war ein voller Erfolg, sowohl für die Hunde als auch für ihre Besitzer. Neben Ruheübungen für die Hunde gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer leckeres Eis und Kaffee.

Mitglieder bestimmen mit

Die Mitgliederversammlung im März war ebenfalls ein großer Erfolg. Hier wurden viele Ideen für gemeinsame Ausflüge und Trainings diskutiert. Außerdem verabschiedete die IG Mensch und Hund e.V. ihre langjährige Kassenwartin Dr. Dominique Rosenberg und hieß Dr. Steffen Gudenschwager als neues Vorstandsmitglied herzlich willkommen.



Trainingsspaziergang im Langenberger Forst

Doch das ist noch lange nicht alles. Die IG Mensch und Hund e.V. hat für dieses Jahr einiges geplant: Von Trainingseinheiten mit Tunneln, Hütchen und Folien über Begegnungstrainings bis hin zu einem Stadtraining in Flensburg und Trainingsspaziergängen ist für alle Hundebesitzerinnen und -besitzer etwas dabei. Auch Ausflüge stehen auf dem Programm, wie beispielsweise ein Besuch im Tierpark oder eine geführte Wattwanderung.

Buntes Aktivprogramm

Die IG Mensch und Hund e.V. hat darüber hinaus langfristige Pläne für aufregende Aktivitäten, die sie auch in Zukunft ihren Mitgliedern bieten möchte. Unter anderem ist ein Besuch eines Outdoor-sport-Parkourplatzes für Hütehunde in Wrohm geplant, wo die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit und Zusammenarbeit mit ih-

ren Hunden unter Beweis stellen können. Zudem steht Stand Up Paddling mit Hund in Wassersleben auf dem Programm, wo spannende Wassererlebnisse auf die Teilnehmer warten. Auch Wanderungen, wie zum Beispiel eine Tour nach Glücksburg mit anschließender Rückfahrt



Trainingseinheit mit Tunnel

per Schiff, sowie das Beobachten von Kühen zusammen mit den Hunden bei Familie Jensen sind in der Planung enthalten.

Die IG Mensch und Hund e.V. freut sich auf viele tolle gemeinsame Aktivitäten und Trainingseinheiten und lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, Teil der Gemeinschaft zu werden.

Text: Dr. Marit Gudenschwager
Bilder: Vereinsmitglieder





Neugeborenen-, Schwangerschaft-, Kinder- Familien und Hochzeitsfotografie Svenja Lingat



Svenja Lingat

Hi, ich bin Svenja, wohne in Hörup, bin aber ein echtes Küstenkind und in Flensburg geboren und aufgewachsen. Dank der Liebe habe ich meinen jetzigen Lebensmittelpunkt in Hörup gefunden und den Ort ebenfalls lieben gelernt.

Seit ca. vier Jahren bin ich hauptberuflich als Fotografin tätig und habe den Schreibtisch gegen meine Kamera getauscht. Vor der Fotografie habe ich eine Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten und ein Betriebswirtschaftsstudium mit dem Schwerpunkt Controlling in Flensburg abgeschlossen.

Nach der Geburt unseres Sohnes habe ich jedoch gemerkt, dass mich das Arbeiten im Büro nicht happy macht und dass mir etwas fehlt. Vor allem Flexibilität und Kreativität fehlten mir sehr, sodass die Entscheidung in die Selbstständigkeit ein Leichtes war.

Meine erste Kamera habe ich bereits im Studium ge-

kauft. Mir war schnell klar, in welche Richtung meine Fotografie gehen sollte, so habe ich mich speziell in den Bereichen Neugeborenen-, Schwangerschafts-, Kinder-, Familien- und Hochzeitsfotografie weitergebildet. Mir ist es wichtig, besondere Zeiten und Momente im Leben mit Bildern festzuhalten.



Moment des Wunders sensibel festgehalten

Schwangerschaftsfotografie

Eine Schwangerschaft ist ein echtes Wunder. Eine Zeit, die geprägt ist von Glücksgefühlen und Auf-

regung, aber auch mit Ängsten verbunden ist. Alle Eltern wissen, wovon ich rede.

Newbornshooting

Ein guter Zeitpunkt für ein Newbornshooting ist in den ersten zehn Lebenstagen eines Babys. Die Babys sind hier noch sehr gespannt und die Wachphasen kurz. Ich weiß das Vertrauen der Eltern wirklich sehr zu schätzen, denn es



Vertrauensvolles und entspanntes Babyshooting



ist nicht selbstverständlich, dass Eltern in den ersten Lebenstagen jemand anderem ihr Baby anvertrauen. Ein Newbornshooting erfordert viel Geduld und Einfühlungsvermögen.

Kinderfotografie

Sind die Kinder schon etwas größer und können alleine sitzen, so kann man dieses Alter super gut für eine sogenannte „Sitter Session“ nutzen. Dies sind Shootings ab dem Sitzalter.



Geburtstagsshooting

Geburtstage dürfen ordentlich gefeiert werden. Hier lassen wir es beim Shooting richtig krachen. Fröhlich und bunt darf es sein. Kinder dürfen mit den Händen einen Geburtstagskuchen essen und richtig Spaß haben. Die Dekoration der Shootings bespreche ich im Vorfeld mit den Eltern. Hier kann ich mich richtig kreativ austoben.



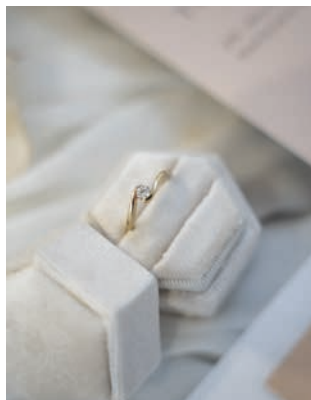
Wenn ich nicht in meinem Homestudio fotografiere, bin ich auch gern in der Natur unterwegs. Ich bin immer auf der Suche nach tollen Locations für die Babybauch-, Paar- oder Familienfotografie.

Hochzeitsfotografie



Erinnerungen für viele Jahre

Ein weiterer großer Punkt meiner Fotografie ist die Hochzeitsfotografie. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Gefühle und Emotionen an einem Tag stattfinden. Anspannung beim „Getting ready“ und oft auch ein kleiner Moment, in dem einfach nur innegehalten wird. In einem kurzen Moment vor der Trauung wird alles ganz still. Voller Aufregung treffen sich die Blicke der Brautpaare, die Gäste staunen und sind glücklich, dass zwei Liebende sich ihr „Ja-Wort“ geben werden. Ach, was soll ich sagen, ich lieb's, dass ihr euch liebt!



Bilder sind so kostbar, denn sie zaubern einem noch Jahre später ein Lächeln ins Gesicht. Sie lassen Emotionen erneut in uns aufleben, und genau darum geht es mir mit meiner Fotografie.

Svenja Lingat Fotografie
Westerlücken 8
24980 Hörup
E-Mail:
Svenja.lingat@gmail.com
Mobil: 0177 4497389

Website: www.svenjalingat-fotografie.de
Hochzeitsfotografie:
www.kuestenkuss.de

svenja lingat
FOTOGRAFIE

Nach langer Pause ...

Lottonachmittag der Senioren



Ute Callsen und Anita Wrensch haben die Hauptpreise gewonnen!

Am 22. Februar 2023 hatten wir nach zwei Jahren endlich wieder einen Lottomittwoch mit den Senioren aus Nordhackstedt.

Endlich wieder

Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Bürgermeister und seine Frau auch mitgespielt haben. Es war ein schöner Nachmit-

tag mit gemütlichem Kaffeetrinken und viel Spaß beim Verspielen.

Es war schön, auch mal einige neue Gesichter zu sehen.

Ich bedanke mich bei meinem Team für das Kuchenbacken und das Helfen.

Text: Karin Janke
Bilder: Peter Lorenz Greisen



Das erste Zusammensein seit zwei Jahren





Gemeindeausflug

Danfoss Universe in Dänemark



Um 8:00 Uhr morgens hieß es für einige Höruper: In den Bus steigen und auf Richtung Dänemark! Mit einer super Stimmung und großer Vorfriede ging es zu Danfoss Universe.

Im Bus hielt unser Bürgermeister eine Ansprache und verkündete, dass jedes Höruper Kind 150,- Kronen als Taschengeld in die Hand bekommen sollte. Das war für die Kinder eine tolle Überraschung und möglich gewesen, weil bei der Holzversteigerung eine sehr gute Summe zusammengekommen war.

Das Wetter war perfekt und der Park nicht überfüllt. Somit hatten wir das Glück, dass man nirgends lange oder teilweise gar nicht anstehen musste, um den vollen Fahrspaß genießen zu können.

Es gab viel zu entdecken und es war für jeden etwas dabei. Segways, ein großer Kletterpark oder ein großer blauer Kubus (ein Gebäude, in dem man Naturphänomene beobachten konnte oder eine VR-Brille testen, – sei es zum Autofahren, eine virtuelle Achterbahn selbst zu erstellen

und diese dann zu fahren, Paragliding und vieles mehr zu probieren). Sogar die Gartenfreunde kamen nicht zu kurz: Viele bunte Blumen und schön angelegte Gärten luden zum Verweilen ein.

Spaß für alle!

Auch für die ganz Jungen war etwas dabei: ein über 500 m² großer Raum mit mehr als 10.000 bunten Bällen lud zum Toben und Experimentieren ein, es gab die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen die Bälle in die Luft zu schießen oder sie durch Rohrsysteme von einem zum anderen Ende des Raumes zu befördern.

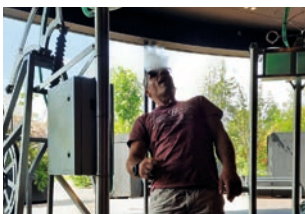
Und die Luftblasen-Station verschaffte sogar einigen Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Der Park verfügt über eine kleine Wasserlandschaft, die zum Abkühlen einlud. Mit Wasserspielen konnte man sich gegenseitig nass machen oder dem einen oder anderen Besucher eine Abkühlung verschaffen ...

Wir waren uns alle einig, dass für jeden etwas dabei war, und der Tag viel zu schnell zu Ende war.

*Text: Yvonne Greisen
Bilder: Von den Familien Greisen, Marsch, Kratzke, Jansen, Axelsen*





Reparatur Cafe Hörup Wir suchen neue Räume

Einmal im Monat setzen wir uns im Reparatur Cafe Hörup dafür ein, dass weniger weggeworfen und die Reparaturkultur hochgehalten wird. Vieles ist zu schade zum Wegschmeißen und Neukaufen.

Wir unterstützen euch bei der Reparatur von Kleingeräten, Dingen des Haushalts und Fahrrädern. Nebenbei wird geschnackt und gefachsimpelt, und das gemütlich bei Kaffee und Kuchen.

Wir sind ein Team von Handwerkern und Fachleuten und arbeiten ehrenamtlich bzw. nur gegen Spende für das nächste Werkzeug, das fehlt.

Das Angebot wird großartig angenommen, und wir haben jede Menge fantastische Unterstützer.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen, Bodo für das Messgerät-Leihen und an die vielen anderen Unterstützer.

Und vor allem ein riesiges Dankeschön an Annegret und Peter-Wilhelm, dass wir die letzten Jahre kostenfrei in ihren Räumlichkeiten unterkamen. Ohne ihre Unterstützung hätte es dieses Projekt nicht gegeben! Alles war perfekt.

Leider stehen die Räumlichkeiten ab Herbst nicht mehr zur Verfügung und wir suchen jetzt DRINGEND eine neue Bleibe. Gerne würden wir in oder um Hörup bleiben!

Um dieses Projekt weiter führen zu können, benötigen wir eine Fläche von mind. 80 bis 120 m², mit WC und fließend Wasser.

Dies würde helfen, ein ganz tolles Projekt für die Menschen in der Gemeinde im Umland zu erhalten und etwas für das Gemeinwohl und die Umwelt zu tun. Wer möchte oder kann das Reparatur Cafe mit Räumlichkeiten unterstützen?

Tipps und Vorschläge gerne an: info@reparatur-cafe-hoerup.de

Mehr über uns hier: www.reparatur-cafe-hoerup.de



James Farm und Springflut Festival

Fünf Tage Springsport für Reitsportbegeisterte und die ganze Familie

Text: Springflut/James Farm

Von Reitsportlern für Reitsportler. Ein Sportkonzept so einfach wie bewährt. **Innerhalb weniger Jahre hat sich das Springflut Festival zu einem der Spitzenevents in Schleswig-Holstein gemauert und fand in diesem Jahr vom 5. bis zum 9. Juli einen würdigen Rahmen.** Nicht nur die Top-Bedingungen für Pferd und Reiter sorgten für beste Stimmung auf der Reitanlage der Familie Johannsen. Das Sportkonzept auf höchstem Niveau lockte überregionale Stars und Sternchen nach Hörup, welche beim Springflut Festival dabei sein wollten.



Kinder sammeln auf der James Farm Eier.
© James Farm

James Farm

Wie schon im Vorjahr gab es erneut die Kooperation mit der James Farm, welche in diesem Jahr ein noch vielfältigeres Programm für die ganze Familie anbieten konnte. Große und kleine Gäste erhielten geführte Einblicke in

die Produktionsbereiche der James Farm. Zudem standen auch Graben im Kräuterbeet, gemeinsames Eiersammeln, Wettmelken an einer Modellkuh sowie Joghurt-, Käse- und Weinverkostigungen auf dem Programm.



Hans-Thorben Rüder und Singu gewinnen den Großen Preis der VR Bank Nord eG.
© Chrissie VE

Springen der Klasse S***

Mehrere Tausend Besucher kamen nach Hörup, um am Sonntag den Großen Preis der VR Bank Nord eG live mitzuverfolgen. Die Tribünen waren voll besetzt und das Wetter lud zum Eis-essen ein. 63 Reiter traten im Springen der Klasse S*** an. Immerhin 14 von ihnen empfahlen sich mit blitzsauberen Runden und traten erneut im Stechen gegeneinander an. Dabei entschied der gebürtige Fehmaraner Hans-Thorben Rüder mit einer pfeilschnellen Zeit von 42,14 Sekunden und

ohne Fehler das Springen für sich. Jubelnd riss der 50-Jährige die Faust in die Luft und erklärte später: „Ich hatte mir zwei Ritte im Stechen vorher angesehen, unter anderem den von Rolf-Göran Bengtsson. Das sah natürlich schön aus, aber nicht wirklich schnell. Daran habe ich mich orientiert und wusste, dass ich die Zeit packen kann. Dann habe ich einfach etwas riskiert. Am letzten Hindernis klapperte es zwar, aber wenn man gewinnen soll, bleiben die Stangen auch liegen“, schmunzelte Rüder.

Und auch der Sonntagvormittag konnte einiges an Sport bieten. So startete der letzte der fünf Turniertage, wie er schon am Abend zuvor endete: nämlich mit Hannes Ahlmann an der Spitze. Und das bereits zum sechsten Mal auf diesem Turnier.

Doch wie verliefen eigentlich die vorangegangenen Turniertage?

Am Mittwoch wäre strahlender Sonnenschein natürlich schöner gewesen als Sturm und Regen, doch alle Reiter sind gekommen, und so konnte die vierte Auflage des Festivals mit Qualifikationsprüfungen für das Future-Championat beginnen. 5- und 6-jährige Pferde qualifizierten sich am Mittwoch in Springpferdeprüfungen der Klassen L und M* für den Final-Freitag. Aber auch die erste Sichtung für die Deutsche Jugendmeisterschaft der Children und Ponys wurde bereits am Mittwoch ausgetragen und versprach somit eine Bühne für talentierte Nachwuchsreiter, die sich tapfer durch den Regen kämpften.

Am Donnerstag wurde nicht nur an die Profis und Nachwuchssportler gedacht, sondern besonders an die Amateure im Land, sodass das Finale der Regio-Tour erneut ausgetragen werden konnte. Henna Magnussen (RFV Großenwiehe e.V.) setzte



Jonna Marie Brodersen und Gila. © Chrissie VE



sich mit ihrem Holsteiner Cosi Matti an die Spitze des 25-köpfigen Teilnehmerfeldes im Stilspringen der Klasse A** mit Stechen, für welches sich die Reiter/innen auch im Vorwege qualifizieren mussten. Im Stilspringen der Klasse L mit Stechen gewann, wie bereits im Jahr zuvor, die Höruperin Jonna Marie Brodersen. Ein gebührender Abschluss des Donnerstags konnte auf dem Marktplatz während der Burgerparty der James Farm begangen werden. Burger satt mit eigens hergestellten Pattys der James Farm!

die potenziellen Bewerber/innen konnten sich erneut einem anderen Unternehmen vorstellen. Nach dem Finale des Future-Championats fand ein Jump & Drive in Kooperation mit „Jungs aufs Pferd“ statt. 10 Jungs im Alter zwischen 6 und 14 Jahren stellten sich mit ihren Ponys einem Springparcours, sprangen gleich danach auf einen Trecker von Asmussen Landtechnik aus Stedesand und fuhren zusätzlich rasant einen Fahrparcours. Zum Sieger des Jump & Drive wurde der 11-jährige Justus Thomsen mit dem Ponyhengst Del Mio gekürt, welcher im



Jump & Drive, powered by Asmussen Landtechnik. © Chrissie VE

Besucher zum Stöbern und auf einen Schnack ein. Neben Landmaschinen, Pferdetransportern und LKWs und Verschiedenes aus dem Agrarbedarf haben auch Aussteller von Lastenfahrrädern, Elektrorollern und Lifestyle-Artikeln Platz gefunden und zu einer schönen Ausstellung auf dem Marktplatz beigetragen. Ebenso konnte auf Liegestühlen entspannt zeitgleich auf der großen Leinwand der Sport vom Springplatz verfolgt werden.

Farmshop auf dem Festivalgelände wurde etabliert und konnte viele Besucher für die Produkte der Farm begeistern. Besonders das neue Hofbier der James Farm wurde ausgiebig probiert und fand Anerkennung. Neben den edlen Milcherzeugnissen aus der Käseerei konnten zusätzlich Fleischprodukte für ein gemütliches Grillen zu Hause erworben werden. All das trug dazu bei, dass so ein Tag auf dem Turnier viel mehr als Spitzensport sein kann, nämlich ein spannendes und fröhliches Fest für die gesamte Familie. Auch der Veranstalter Stephan Johannsen hatte während des Turniers ein Lächeln im Gesicht. „Wir sind alle sehr zufrieden. Unser Anspruch ist es, jedes Jahr etwas zu verbessern und uns weiterzuentwickeln. Das ist uns gut gelungen. Es funktioniert aber nur, wenn man so eine tolle Mannschaft an seiner Seite hat, wie ich sie habe, und wofür ich sehr dankbar bin. Nun lassen wir erst einmal alles sacken, dann werden wir das Turnier analysieren und in die Planungen fürs nächste Jahr einsteigen“, resümiert er.



Job-Speed-Dating auf dem Marktplatz. © Chrissie VE

Nachwuchs

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Nachwuchses. Nicht nur Nachwuchspferde, sondern auch Nachwuchstreiter standen im Mittelpunkt an diesem Tag. Zudem fand die erste Auflage des Job-Speed-Datings auf dem Springflutgelände statt. Schüler erhielten die Möglichkeit, Unternehmen aus der Region kurz, in Form eines Speed-Datings, kennenzulernen. 10 Unternehmen nahmen teil und nach den 5-minütigen Gesprächen klingelte die Glocke und

Spring- und Fahrparcours die schnellste Zeit erzielte und sich auf seiner Ehrenrunde feiern ließ.

Und auch der Samstag bildete mit einer spannenden Fohlenkollektion aus renommierten Zuchtstätten und einem interessanten Reitpferd der Holsteiner Highlight Sales Auktion ein vielfältiges Programm neben den beiden mitreißenden Springprüfungen der Klasse S* und S** mit Siegereunde.

Aber auch die große, vielfältige Ausstellung lud die



Präsentation des Hof Biers: Gönn dir ein Helles! © James Farm

Helles Hofbier

Mit nur einem kurzen Spaziergang zum Nachbarn, der James Farm, konnten Besucher nicht nur den Reitsport kennenlernen, sondern vielmehr Tiere hautnah erleben und Einblicke in die Molkerei und Schlachtereierhalten. Auch der zusätzliche

Denn auch im Jahr 2024 findet das Turnier wieder einen Termin: vom 10. bis 14. Juli 2024.



Geschichten von damals

Nelly to Seep

As ik mien ölfte Schwester Mariegret mal weer besöchte un wi allens beschnackt harn wat dat nieges geev, säh ik to ehr „vertell mull wat vun fröher“ un dat heff ik nu mal in en poor Wöör fastholen.

Dat weer en ganz normale Schooldag as mien Schwester un mien Broder Detlef to Fots to School lepen. Dat weern so twee Kilometer. Dissen Dag gingen se en beten fröher los, de beiden harn en poor Pennig sport de se na C. P. Feddersen (hüt Hofstelle Lux) op dat Sporbook bringen wullen. Penninge shullen dat erst noch warn denn de beiden harn de Tasch voll mit Mussteerten.

De Regierung har in de 1930er Johrn en Schädlingbekämpfungsprogramm utropen. Dat geev för jede Steert vun en Muus en Pennig. För en Rattensteert 2 Pennig un för en Kreuzotter fiv Grünschen. Marigret un Detlef harn sick de Böhn opdeelt. Jeder har en Hälfte vun de Böhn als Jagdrevier.

As de beiden bi C. P. Feddersen un sien Frau ankeemen wurr dat Geschäft mit de Mussteerten afwickelt. Dat leep uk ganz goot denn C. P. Feddersen un sien Fru weern feine Lüüd.

Dor keem Fru Feddersen mit en kleene Hund op de Arm to de beiden un säh de dörm jem hem. Wi schöt doch ober erst to School

säh mien Schwester. Doch Fru Feddersen säh „denn kumm man nah de School un nimm de lütte Welp mit nah Hus“. Op de Rüchweg wurr spekuliert wi de Hund denn wull heeten schull. To Hus ankommen geev dat erstmull en Flaag vun Mudder. Doch Nelly durf blieben. De wurr uk got passt un dat durte nich lang dat Nelly immer dicker ja sogar richtig fett wurr.

Hans Tobiesen

Wer sick so manche Grünschen verdeente dat weer Hans Tobiesen ut Neu Hörup. He ha man ee kleene Hof mit en Koh. To damalige Tiet wer in Neu Hörup noch veel Heideland wat erst Johre later urbar muckt wurr. Dor geev dat masse Kreuzotter to fangen.

Hans leevte vun den kleene Buersted un dat wat de Natur em schenkte. So hett he sien Familie mit acht Kinner ernährt un grot trucken. Mit Hasen, Enten villicht uk mal en Rehbock un Fisch ut de Rodau.

As Nelly en beten grötter weer hett Detlef Nelly un de Hund vun sein Vedder Pesche för de Blockwogen spannt. De schullen Zweekspanner för de Blockwogen lopen. Doch de beiden Hunde gingen lapsch. Se brennten döör un helen erst bi Christinenhöh an. De Blockwogen weer för

dat hohe Tempo nich buut un ging in dusend Stücke. Nu geev dat weer en Flaag vun Mudder.

Schussfast?

Alle Lüüt de een Hund harn schullen en Nahmiddag nah Nordhackstedt op den Schoolplatz komen. Dor, wo de Hitlerjugend un de Jungdeerns twee mull de Wuch „in Weltanschauung un Leibeserziehung im Sinne des Führers“ utbildet wüern.

Mien Schwester Mariegret un mien Broder Detlef (10 un 8 Jahr) gingen mit Nelly los. Op de Schoolplatz weern en barg Lüüd. Veele mit feine Uniformen de so deen as wenn se de ganze Welt regeerten.

Alle Hunde schullen getestet warn op se Schussfast weern un för de Frontinsatz bruckt warn kunnen. Dat weer jo Krieg un dor wur ralles intrucken oder beschlagnahmt wat an de Front bruckt warn kunn.

As de erste Schuss knallte hett Nelly sick losreden und is so gau dat ging nah Hus lopen. Nelly weer all lang to Hus bevör mien Schwester und min Broder to Hus ankemen. Dat har sick erledigt.

Vun all Hunde hett en Hund de Schussprüfung bestohen. Dat weer de Hund von de Dänenkönig ut Hörupfeld. De Familie

(hüt Hans Lorenzen) weer „dem Dänischen Brauchtum“ all in de Krieg verbunnen. Dat weer ja en Dorrn in de Oogen vun de Nazis in de feine Uniformen. Nachtigal ik hör di trapsen.

Nelly hett allens goot överstahn un wurr immer dicker un bannig fett. As de Krieg to enn ging keemen veele Flüchtlinge op de Hof de ehr Hus, Hof un Heimat verlorn harn. Dat weer en knappe Tied wo dat nix to kopen geev un uk keen Geld dor weer um wat to kopen.

Seep för lange Tied

So geev dat uk keen Hygiene Artikel to kopen. Leus, Flöhe un Wanzen gehörten to de Alldagsorgen von jede Mudder. An en Nahmiddag schull Mariegret de Waschkedel opheizen. Dat har se all manichmol makt wenn Waschdag weer. Worum denn aver an de Nahmiddag wusste se nich.

To Abendbrotstied weer dat Water in de Kedel all bannig heet. Avends ging dat to Bett. Wenn dat Kommando „to Bett“ von Mudder keem ging dat uk to Bett un keen en riskerte weer upto tahn bevör dat hell wurr. Bi jede Bett leeg ein Gasmaske op de Schapp. Dat weer jo möglich dat in de Krieg ok



„Kernseifen (lateinisch *Sapo medicatus*), veraltet auch Natronseifen, zählen zu den Seifen und sind in der Regel Natriumsalze von Fettsäuren. Sie haben eine weiße bis bräunliche Farbe und einen Fettsäuregehalt von 72 bis 75 Prozent. Sie werden meist aus Fetten geringerer Qualität gewonnen. Kernseifen bilden die Grundlage für Zubereitungen, die oft Feinseifen genannt werden, und mit pflegenden Zusätzen, Parfüms und Farbstoffen versetzt sind.“
(Quelle: Wikipedia)

chemische Kampfmittel insett wurnn.

De Wachtmeister fohrte gern in Schummertied över de Dörper un keek op de Lüüd de Fenster afdunkelt harn. Wenn nich dann klopfte he an de Schief un dat geev Schimp. Elektrisch Licht geev dat nah ne.

An den neegsten Dag weer Nelly nich mehr to finden. Dor würr allens afsöcht aber Nelly weer verschwunnen.

Twee Dag later darf Marigret de boverste Schicht in de Waschkedel in Streifen un Stücke schnieden. Dor har sik en Schicht bildet de sik bit Koken afsett hett. Dat weer de Kernseep. Dor ünner weer de Schmeerseep de to feudeln bruckt wurr.

Von Nelly weer nix mehr nah. Wat bit op Nelly nah allens in de Waschkedel rin keem, weet hüt keener mehr. Nu weer de Vörrat von Seep erstmull för en lange Tied dor.

Mariegret

Mariegret, is 1933 born. Se is de ölste von uns fiev Kinner un hett schon als Kind unse Mudder veel hulpen. Ehr Vadder is 1939 in de Krieg gohn un 1945 fullen. Egentlich heet se Maria Margarete, na den Namen von ehr Grotmüdder. Doch wi hemm er immer Mariegret nöhm.

In de letzten Kriegsjohren un nah en poor Johr dor nah mussten de Buurn veel afgeben wat se produzeert harn. Erst bi de Nazis un nah de Krieg bi de Engländer (Besatzungsmacht).

Schwadde Emil

De Schwadhandel bleuchte op. Wer manichmol op de Hof von mien Mudder keem weer de Schwadde Emil ut Sönnebüll, meistens um de Schummertied op Fohrrad.

He weer keen Neger oder Dunkelhäutig wie man hüt segt. He wurr so nöhm weil he en Spezialist för Schwadhannel wer. Enmal hett he Mudder en Ussel afsnackt. Dat weer en Fagen wat en schlechte Tit afkregen har un nich so richtig diehen wull. Dat Ussel kem glieks in en sack un de Schwadde Emil fohrte op Rad in Richtung Heimat.

Dat Ussel gefull de Transport wull ne so richtig, quickte un krech uk nah de Speut. Nah en ganze Streck keem de schwadde Emil de Wachtmeister Danielzek entgegen. Dat wer en scharpe Hund. Vör em harn se all Respekt.

Nu schull de Schwadde Emil anholen. Halt Polizei, anhalten, bölkte de Wachtmeister. Dat deh he aver ne un fohrte so gau he blots kunn wieder. De Wachtmeister verfolgte em un dat

Ussel nah een Stück, geev dann aver op. Wenn he em faat kregen har denn har de Schwadde Emil wull int Sprüddenhus övernachtet mit dat Ussel to hopen.

Dat Sprüttenhus wer dat Gefängnis in Hörup (hüt Garage bi Görrissen in de Scholstraat).

De Schwadde Emil keem erstmull en lange Tied ne mehr na Hörup.

Dormulls geev dat noch keen faste Weg von Hörup na Riesbriek, de Weg weer en Sandweg de dormulls dor lang leep wo hüt de Stroot „Am Teich“ is. An de Mergelkuhl vun Fiddle Autzen vorbei. To de Tied weern dor nah keen Hüser. De wurrn erst 1954 buut. Un de Stroot na Riesbriek 1960.

Sprüddenhus

In de Kriegsjohren hemm in Hörup uk Zwangsarbeiter op de Buurnbedriebe arbeitet. Wenn dor mal ener Dummetüch makte keem he in dat Sprüttenhus bit he vun de Polizei afholt wurr.

Bi Mudder arbeitete en polnische Familie. En Mann mit sien Fru de Lena heet. De mussten in Polen twee kleene Kinner bi de Grotöllern torüch laten un mussten hier as Zwangsarbeiter arbeiten. Von 1941 bit 1945 bit de Krieg to enn weer.

Bi Mudder harn se dat aver ganz gut un wurrn nich utnutzt as op mancher anner Steed. In Hörup sind denn nahnull twee Kinner geboren.

Mit Mariegret, Renate un Erna heff ik denn Lena un de Tochter de in Hörup geboren is in Polen besöcht. Wi wurrn trotz de Lieden de disse Familie dörmakt hett hartlich empfangen.

En schlimme Tied

An een Sunndag schullen alle Zwangsarbeiter ut de Umgebung to Foot nah Schafflund.

Dat weern över 200 Lüüd ut de ganze Umgebung. Dor hemm de Nazis ut Schafflund en polnische Zwangsarbeiter ophungen. Alle Zwangsarbeiter de hier weern schullen dorbi tokieken. As Afschreckung.

De Mann de dor ophungen wurr hett en düütsche Deern schwängert. Dat weer en harte Straaf un ohne Gerichtsverhandlung.

Dat weer Krieg. Wat weer dat en schlimme Tied.

Wat för uns jüngeren so unvorstellbar schient hett Mariegret allens sülms erleevt un ik gloov se kann nah so manche Stück mehr vertellen.

Hörup, im Juni 2023

Text: Max-Hermann Johannsen



Pferde- und Pony-Gespanne trafen sich in Hörup

Osterausfahrt und Ausritt

Die Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg, Region Nord/Sylt und die PSG Hörup luden am 8. April zu einer gemeinsamen Osterausfahrt und einem Osterausritt ein (Organisation Miriam Mauroschat und Sabine Sandvoß).

Die 35 Teilnehmer, darunter 11 Gespanne, nahmen an einer Orientierungsstrecke von 18 km teil.

Orientierung, Geschick und Schnelligkeit

Im Anschluss ging es durch einen Kegelparcours, wo mit Geschick und Schnelligkeit Ostereier und Punkte gesammelt wurden.

Nachdem alle ihre Pferde und Ponys versorgt hatten, wurde zum gemeinsamen Osteressen ins Sportlerheim eingeladen, wo sich alle Teilnehmer mit Kuchen, Muffins, Brezeln, Eiern sowie mit Getränken stärkten.

Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen die drei ersten Plätze der gesammelten Punkte schöne Preise.

Vielen Dank an den Sponsor Josera, E.-P. Rohwer, Hörup.

Wir gratulieren allen Siegern und freuen uns auf ein Wiedersehen auf der nächsten Veranstaltungen.

Text und Bilder: Sabine Sandvoß



Neben Wettbewerb um den geschicktesten Umgang mit Tier und Wagen ...



... darf natürlich auch die zwischenmenschliche Geselligkeit nicht fehlen.

WhatsApp
und Zeitung
statt Zettel

Termine

Wie wir alle festgestellt haben, werden Veranstaltungen in der Gemeinde nur noch über die WhatsApp-Info-Gruppe oder Facebook bekannt gegeben.

Im Ortskalender und auch in dieser Zeitung sind bereits die meisten Termine berücksichtigt. Und die wenigsten Termine hier sind von der Gemeinde. Ich habe mit Jan Bartelsen, Freiwillige Feuerwehr, und Sven Axelsen, Höruper Sport Club, verabredet, dass wir künftig noch mehr Informationen zu den Veranstaltungen in diese Zeitung schreiben. Zusätzlich wollen wir hierfür einen Infozettel am Sportlerheim aushängen.

Beispiel Kinderfest: Sollte hier ein Flyer verteilt werden, erzeugen wir Kosten von ca. 80 Euro (inklusive Verteilen). Ich denke, dieses Geld ist besser bei den Kindern aufgehoben.

Natürlich möchten wir keinen im Regen stehen lassen. Wer extra informiert werden möchte, der kann sich gerne bei mir melden. Hier bekommen wir bestimmt auch etwas hin.

Übrigens: Jugendliche sind herzlich willkommen in der WhatsApp-Gruppe. Einfach Bescheid sagen und ihr kommt mit rein.

Peter Lorenz Greisen



Kristina und Mario Kröger

Wüstenrot



Kristina und Mario

Hallo, wir sind Kristina (41) und Mario Kröger (41). Wir wohnen gemeinsam mit unseren beiden Kindern Karlotta (8) und Matti (5) nun seit 2013 in Hörup und möchten euch heute etwas über unsere berufliche Tätigkeit berichten.

Familiengeführt

Als Nachfolgeregelung begann Mario Ende 2011 seine Tätigkeit im familiengeführten Höruper Büro von Peter und Edith Johannsen. Beide waren über 25 Jahre als Handelsvertreter in der Wüstenrot Bauspar-

kasse AG beschäftigt und haben in dieser Zeit mit Herzblut ihre Kunden beraten und betreut. Als Versicherungsfachmann (IHK) war Mario schon in der Vergangenheit im Bereich Versicherungsvermittlung tätig und hat mit der Familiennachfolge den Sprung in die Selbstständigkeit als Handelsvertreter gewagt. Kurz darauf folgte die Unterstützung durch seine Frau Kristina.

Leistungen von A bis Z

Jeder kennt uns als Bausparkasse, aber leider noch nicht jeder als Vorsorge-

Spezialist. Denn über das Bausparen hinaus beraten wir auch beim Thema persönliche Alters- und Gesundheitsvorsorge, erstellen aktuelle Immobilienbewertungen, unterstützen auch bei einem Verkauf einer Immobilie, erarbeiten Finanzierungskonzepte (Bau/Kauf/Modernisierung, auch unter Einbindung von KFW-Fördermitteln) und bieten Versicherungen von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherung.

Neu in Niebüll

Zusätzlich zu unserem Standort in Hörup wollten wir uns schon immer erweitern und nach langer Suche haben wir uns als Team, gemeinsam mit Sven Hinrichsen und Monika Marwig, dazu entschlossen, ein weiteres Servicebüro in Niebüll zu eröffnen. Mit dem neuen Standort möchten wir weiter wachsen und eine zusätzliche Anlaufstelle schaffen.

Ganzheitliche Beratung

Wir stehen allen Interessenten und Kunden auf Wunsch beratend und unterstützend zur Seite und legen den größten Wert auf

Qualität und eine ganzheitliche Beratung.

Lasst euch am besten gleich beraten und vereinbart einen Termin mit uns. Ob Am Teich 2 in Hörup, in der Hauptstraße 42 in Niebüll oder bei euch vor Ort. Persönlich, telefonisch oder online – ganz nach eurem Wunsch.

Wir sind ganztags zu erreichen unter Telefon: 04639 98350 oder per E-Mail: mario.kroeger@wuestenrot.de

Text: Mario Kröger



Hörup



Niebüll

Unternehmen und Firmen aus Hörup:

Wir bieten Höruper Unternehmerinnen und Unternehmern Platz, um ihre Profession vorzustellen. Nach und nach. – Ihr dürft von euch und eurer Arbeit erzählen. Keine Anzeigen! Anmeldungen bitte an Peter Lorenz Greisen.

wüstenrot
württembergische



Shetty/Pony-Playday 2023

geritten · gefahren · geführt

22.07.2023

Fahren

23.07.2023

Reiten & Laufen

Jeder kann mitmachen!!!

Erlebe mit deinem Pony(s) Teamwork, Spiel und Spaß!

Es kann Jeder mitmachen (jung & alt), egal ob geritten, gefahren oder geführt. Egal ob Reiter oder Nichtreiter, Hauptsache du weisst, wie du dein Pony sicher führst. Du startest in 2 Disziplinen, diese darfst du dir aussuchen (Läufer dürfen 2x gleich starten). Punkte sammeln und tolle Preise gewinnen!!!

Wann: jeweils 09:00Uhr (start) bis ca 18Uhr (Fürs leibliche Wohl wird auch gesorgt)

Was: **Fahren & Fahren vom Boden (6 Beine)**
Absolviere mit deinem Pony 2 Parcours:
Orientierung/Geschicklichkeit & Gelassenheit
- 1 & 2 Spänner mit Wagen, Sulky oder Gig
- Fahren vom Boden mit 1 Pony

Reiten & Führen
Absolviere mit deinem Pony 3 Parcours:
Orientierung, Teamwork & Gelassenheit

Wer: **ALLE** Ponyrassen ab 4 Jahre geritten, gefahren, geführt
Teilnehmer ab 4 Jahren bis 99 Jahre / Fahrer ab 14 Jahre

Wo: An der Reithalle der PSG Hörup/Höruper S.C., Osterstrasse 2b, 24980 Hörup
-Übernachtung nach Absprache möglich-

Preis: 15€ pro Reiter& Läufer / 20€ Fahrer/Gespann

Anmeldung per E-Mail: ponyplayday-hoerup@gmx.de oder WhatsApp: 0175-1559422 • Anmeldeschluss 16.07.23
(du erhältst dann Anmeldeformulare und weitere Infos) • Keine „Problemponya“, keine Hengstel

Wir freuen uns auf Euch!!!!

Neue Strecke zu erkunden

Wanderweg

Am 20. Juni konnte unser neuer Wanderweg nach kurzer Bauzeit fertiggestellt werden. Viele haben diesen Weg schon genutzt.

Die Oberfläche ist zum Teil sehr locker, es muss sich noch alles setzen. Um dieses zu beschleunigen, hat Mark Petersen den Weg zwischenzeitlich nach dem Regen nochmals abgerüttelt. Dies brachte schon eine deutliche Besserung. Was der Weg aber vor allem braucht, ist Regen.



Bild oben: Der neu befestigte Weg.

Bild rechts:
Durch die neue Teilstrecke entsteht eine Vielzahl neuer Wege zum Fahrradfahren oder Spazierengehen. Hier nur ein Vorschlag.



Mit freundlicher Unterstützung
der Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein/ Hamburg, der Gemeinde Hörup & der PSG Hörup

Fahrerlager Hörup 2023

02.08.2023 – 06.08.2023

Für Pferde & Ponys

Lagerfeuer & Stockbrot am Abend

Fahrtrainingskosten pro Gespann inklusive

In einer Camp - Gemeinschaft dreht sich 5 Tage lang alles rund um das Fahren mit Euren Ponys.

Treffst andere Fahrer und bekommst einen aktuellen Einblick, Nimmst an Trainingsfahrten, organisierten Ausfahrten und einer Orientierungsfahrt teil. Ideal für Freizeitfahrer! Wir garantieren Euch eine Menge Spaß!

Hier kommt auch mal der Beifahrer an die Leinen

- Wer:**
- Pferde & Ponys ab 5 Jahre
 - Teilnehmer ab 14 Jahre
 - 1 und 2 Spänner, Sulky und Gigs -Alle Fahrer sind willkommen!!!
Fahrschein ist nicht erforderlich

Rallye Seminareabende

Wo: Festwiese, Schulstrasse, 24980 Hörup

Preis: 130 € pro Person, die auf dem Wagen, Sulky, Gig fährt o. mitfährt (Fahrer/Beifahrer)
80 € für Begleitung/ Kinder bis 8 Jahre frei

Anmeldung per E-Mail: fahrerlager-hoerup@gmx.de
(du erhältst dann Anmeldeformulare und weitere Infos)
Keine „Problemponys“, keine Hengstel
Einspanner mit Hintergeschirr
Anmeldeschluss ist 24.07.23



Wir freuen uns auf 5 abwechslungsreiche Tage mit Euch!!



3. September 2023, Festwiese Erntefest

Die Vorbereitungen laufen: Dieses Jahr findet unser Erntefest an einem festen Termin statt. Das erleichtert die Planung doch erheblich.

Am 3. September 2023 ab 11:00 Uhr heißt es wieder: **Kartoffeln sammeln!**

Der Acker wurde bereits von Nils und Mark „schwarz gemacht“, sodass ich mit Carsten die Kartoffeln legen konnte. Carsten wurde wieder, wie im Jahr zuvor (und davor), von mir verpflichtet, die Kartoffeln zu häufeln, – wenn er schon beim Pflanzen helfen darf, dann soll er auch was dafür machen ;-)

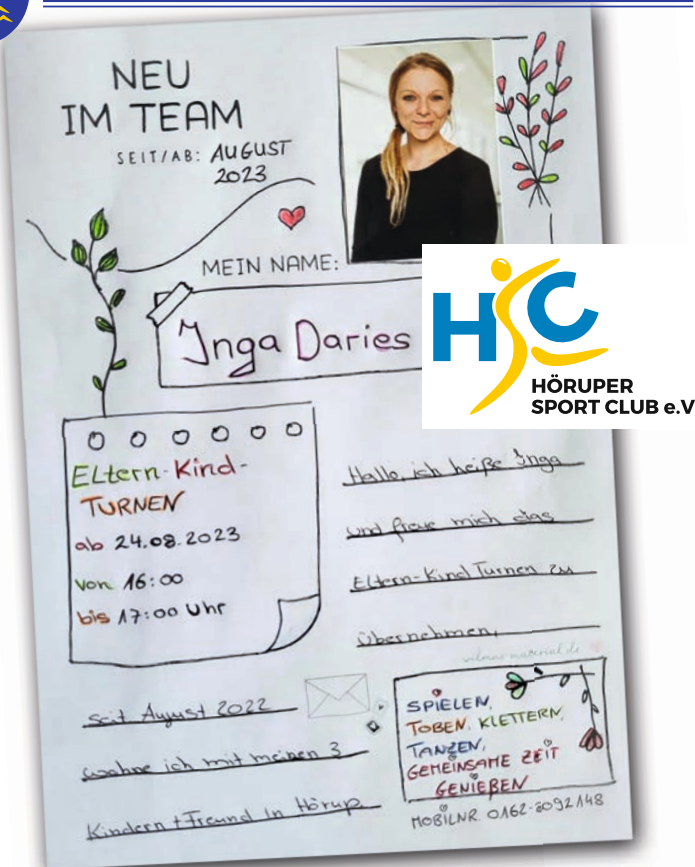


Bild oben: Carsten am Kartoffeln häufeln
Bild unten: Peter und Carsten beim Kartoffeln legen

Bilder und Text: Peter Lorenz Greisen

Mark hatte sich im so trockenen Juni um die Bewässerung gekümmert, nun kann es was werden.

Einen Riesendank an alle Beteiligten, dass sie so viel Freizeit für die Vorbereitungen des Erntefests opfern, es ist nicht selbstverständlich!



Es geht wieder los: Eltern-Kind-Turnen

Nach langer Suche haben wir vom HSC jemanden gefunden, der das Eltern-Kind-Turnen weitermachen möchte: Inga Daries aus Hörup hat sich zur Verfügung gestellt und möchte ab dem 24. August immer donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr mit den Kindern turnen, toben und vieles mehr. Lasst euch überraschen!

Text: Yvonne Greisen



Impressum

Herausgeber:
Gemeindevertretung Hörup
Auflage: 400 Stück

Redaktion:
Peter Lorenz Greisen
peter.lorenz@diegreisens.com
Carola Jacobs
carola@grafik-kunst.de

... und tatkräftige Mitbürger/innen,
die uns mit spannenden Texten und
schönen Bildern unterstützen.
Satz & Layout: Carola Jacobs
www.grafik-kunst.de

Satz & Lektorat: Sonja Tramsen
www.sonjatramsen.de
Nächste Ausgabe:
Dezember 2023



Termine

22.07./23.07.	Sa/So	Ponyplaydays
29.07. Samstag		Reparatur-Cafe
02.08.–06.08.	Mi–So	Kutschenfahrerlager
06.08. Samstag		Kutsche-Reiter-Rallye
26.08. Samstag		Reparatur-Cafe
13.09. Mittwoch		Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
23.09. Samstag		Reparatur-Cafe
27.09. Mittwoch		1. Seniorenlotto Hörup (14:00 Uhr)
03.10. Dienstag		Tag der Deutschen Einheit
07.10. Samstag		Höruper Horror Wald
11.10. Mittwoch		Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
28.10. Samstag		Reparatur-Cafe
30.10. Montag		Laternelaufen
28.10. Samstag		Reparatur-Cafe
31.10. Dienstag		Reformationstag Ausfahrt/Ausritt
03.11. Freitag		Poker-Turnier
04.11. Samstag		Äste abgeben
08.11. Mittwoch		Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
19.11. Sonntag		Volkstrauertag Kranzniederlegung
25.11. Samstag		Treibjagd Reparatur-Cafe
26.11. Sonntag		Totensonntag
03.12. Sonntag		1. Advent Ü65-Weihnachtsfeier
06.12. Mittwoch		Verspielen der Feuerwehr
10.12. Sonntag		2. Advent
13.12. Mittwoch		Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
16.12. Samstag		Reparatur-Cafe
17.12. Sonntag		3. Advent
24.12. Sonntag		4. Advent Heiligabend
25.12. Montag		1. Weihnachtsfeiertag
26.12. Dienstag		2. Weihnachtsfeiertag
31.12. Sonntag		Silvester

Bei Redaktionsschluss waren keine weiteren Termine bekannt. Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

Die Höruper Infozeitung
gibt es online auch hier:

www.hoerup.de Oder hier:



www.hoerup.de

Unsere Gemeinde im Internet

Hier findet ihr Infos über unsere schöne Gemeinde, zur Gemeindevertretung und deren Arbeit, Links zum Amt, Kontakte zu hier ansässigen Firmen und Vereinen.

Diese Infozeitung wird regelmäßig ihren digitalen Weg auf die Webseite finden. Auch die fortlaufenden Mitteilungsblätter des Amtes Schafflund sind hier abrufbar.

Info-WhatsApp-Gruppe

Sehr gerne dürfen sich auch Jugendliche und neue Mitbürger für die Info-Gruppe anmelden!

Über die Höruper Info-Gruppe bekommt jeder auf schnellstem Wege News, Veranstaltungshinweise und Gemeinde-Bekanntmachungen.

Wer noch nicht in der Gruppe ist, schickt eine WhatsApp an Peter Lorenz Greisen: Mobil 0172 4061707

WICHTIG: Die Nutzung von WhatsApp-Gruppen ist nicht datenschutzkonform! Eine Teilnahme in der Gruppe erfolgt auf eigenem Wunsch und eigenes Risiko. Wer nicht in der WhatsApp-Gruppe ist oder kein WhatsApp hat, bekommt natürlich auch über diese Zeitung, die Hoerup.de-Webseite, ggf. Postwurfsendungen und Facebook – facebook.com/gemeinde.borup – die wichtigsten Infos.

Aktivitäten Sportzentrum

Montag

13:00–17:00 Uhr: Seniorenkaffee (Gemeinde)
19:00–20:00 Uhr: Rückenschule (HSC)

Dienstag

19:00–20:00 Uhr: Tabata-Fitness (HSC)
ab 20:00 Uhr: Vereinsstammtisch (HSC)

Mittwoch

18:00 und 19:00 Uhr: Jumping Fitness (HSC)

Donnerstag

16:00–17:00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (ab 24.08.)

Freitag

17:00–19:00 Uhr: Jugendtreff (HSC)

Weiterhin bietet der HSC Tennis, Volleyball, Reiten und Fußball an. – *Mach mit! Weitere Informationen unter:*

hoerupersportclub.de · psg-hoerup.de

Peter Lorenz Greisen Bürgermeister	0172 4061707 04639 7829202
Mark Petersen 1. stellvertretender Bürgermeister	04639 781028
Bodo Magnussen 2. stellvertretender Bürgermeister	04639 781135

Rettungsdienst & Feuerwehr	112
Polizei-Notruf	110

Freiwillige Feuerwehr	Jan Bartelsen	04639 781581
Dorfverschönerungs-Verein	Dieter Lingat	04639 7519
Ringreiterverein	Madlen Schrank	0160 6360801
HSC – 1. Vorsitzender	Sven Axelsen	04639 781657
Hundeverein	Ricarda Oltmann	0170 7347225
Jagdgenossenschaft	Peter Lorenz Greisen	0172 4061707
Sterbekasse	Hein Th. Matthiensen	04639 477
Senioren	Karin Janke	04639 7554

Alle Angaben ohne Gewähr.